

Er scheint täglich auszuwachen, mit Ausnahme des Sonn- und Festtags. Abonnementspreis monatlich 30 Pf. vierteljährlich 1.00 Mk. ...

Sozialdemokratisches Organ

Insertionsgebühren beträgt für die Spaltenbreite ... Inverkräft für die fällige Nummer ...

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Baumburg-Weißfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda und die Mansfelder Kreise.

Redaktion: Geisstr. 21, Hof 2 Cr

Expedition Geisstr. 21, Hof part. I.

Die Gratulation zur Genesung.

Das preussische Abgeordnetenhaus erlebte am Sonnabend die Ueberraschung, daß sein konserverativer Präsident ihm die Antwort ...

Herr v. Kröcher ergänzte das bisher Bekannte nur durch den Hinweis, daß der Monarch ...

Der Vorgang selbst ist durchaus ungewöhnlich und beweist, wie sehr die Dreifaltigkeit-Vertretung ...

Ein Mann war im Hause, der den konstitutionalismus mit aller Entschiedenheit vertrat. Es war Eugen Richter. ...

Außerordentlich bezeichnend war es, daß Richter in der Verteidigung des konstitutionellen Standpunktes ...

des Herrn v. Kröcher. Die Erwiderung Richters veranlaßte die Rechte zu ...

Das parlamentarische Vorkommnis ist jedoch nicht das Wichtigste bei der ganzen Angelegenheit. ...

Für eine fortschreitende Demokratisierung der Jugend sprechen weder die Zahlen der Kriminal-Statistik ...

Ueber eine zu scharfe Kritik der Maßnahmen der Staatsregierung darf gleichfalls nicht ...

Zuletzt bewies sich der Kaiser darüber, daß seit dem Tode seines Großvaters die Autorität der Krone ...

haben, das er uns gegenüber in Anspruch nimmt. Man könnte nur aus vollster Ueberzeugung ...

Bemerkenswert ist, wie sehr die melancholische Bemerkung des Kaisers ...

Tagesgeschichte.

Halle a. S., 25. März 1901.

Graf Bülow und die Diätenfrage. Uebereinstimmend wird wiederholt berichtet, daß der Reichstagsler für Bewilligung ...

Zum Kampf um Brot. Gegen die 4 Stimmen der Zentrumskreise hat auch die Gemeindevertretung ...

Unersetzlich sind die Agrarier. Jetzt verlangen sie sogar einen Fiskusoll, obwohl Deutschland die Fiskusoll ...

Als Gericht meldet der Telegraph über Wien aus Stuttgart, der frühere Kriegsminister ...

Billige Eisenbahnfahrpreise - für den Dünker, nicht für die Arbeiter, fordert die Kreuzzeitung. ...

Der Fleischkonsum soll, wie konserverative Blätter behaupten, um den angeblich steigenden Wohlstand ...

Endlich entschlossen sie sich für den Wintergarten, wo eine preisgekrönte Schönheit ...

Könnte nur die Kleine nicht bei uns sein? ...

Teufel, was das nicht Köpfe? Einer von den beiden? ...

Im Wintergarten? hörten sie nur den ersten Teil des Programms ...

Angenehme Aussicht. Frau Echarj (die ins Bad gerief, schick gleich am ersten Abend um 10 Uhr eine Depesche ...)

Weiteres.

Der Millionenbauer.

Roman von Max Kröcher.

Sie wollen mich ärgern, Herr von Nigard, antwortete Dora. Wie ich das finde! ...

Alle in dieser Stunde hielten ihr Gesehndes ab, sagte er, während er ...

Er griff nach ihrem Hut und hing ihn auf den Hals. Ihre Stimmung änderte sich, sie lächelte ihm freundlich an ...

Man blieb nicht mehr lange beisammen. Dora verabschiedete sich von Hugo mit einem langen ...

Da - aber immer nur nach Dir, erwiderte Nigard mit einem Seufzer. ...

Der Weichhülzler streckt ihr in allen Nerven, aber sie scheint sich davon zu ...

Der Wagen hielt. Amüsierten wir uns einmal gründlich, sagte Dedenheit, ...

Diese Streitigkeiten haben übrigens seitens des Schriftführers der Arbeiterkommission, des Schuhwarenhändlers Max. Bick, die Beteiligung erhalten, das mehrere Mitglieder dieser Kommission, die für die Lösung dieser Streitigkeiten eine geeignete Sitzung über die Kommissionen stattfinden zu lassen. Damit sind die Verhandlungen abgebrochen und es dürfte auch hier zum Ausbruch kommen.

Die Folgen.

In einer Totalabrechnung über neue Schulbauten lesen wir in der Sonnabend-Ausgabe der Saalezeitung:

Leider sind zwei Volksschulbauten, ein Bau im Süden unserer Stadt, an der GutsMuthstraße, und der andere im Osten an der Preussischen Straße, als für die nächsten Jahre gerichtet werden sollen, um später nach Bedürfnis erweitert zu werden, durch den letzten Maurerstreik vollständig ins Stocken geraten und liegen die und verlassen nicht schon seit Monaten da. Mit Beginn des neuen Schuljahres hätten beide Schulhäuser schon gefüllt werden können, denn es sind vom 1. April d. J. an einige zwanzig Volksschulklassen mehr als Planmäßige vorhanden. Diese Klassen müssen als sogenannte fliegende in den übrigen Räumen mit untergebracht werden, und dieses Uebel wird den ganzen Sommer über, beziehungsweise ein ganzes Jahr auf dem Schulbauseitigen hemmen. Letztes, falls die beiden Schulhäuser nicht am 1. Oktober d. J. bezogen werden können.

Engelstich dieser Zeremonie über den letzten Maurerstreik kann man ermeinen, welches Unheil die Streitigkeiten angeht. Während der Magistrat die Maurermeister durch die in ihrer Widerhand gegen die Forderungen der Zeremonien nicht befähigt haben, kann ihnen der die Einwirkung der fliegenden Klassen erfahren. So aber müssen Lehrer und Kinder darunter leiden, weil es den Maurermeistern nicht beliebt, ihr Wort den Mauern gegenüber zu halten. Die kommunalen Vereine könnten sich wirklich einmal ein Verdienst um das Gemeinwohl erwerben, wenn sie energisch gegen eine derartige Schädigung des Schulunterrichts protestierten. Statt dessen findet man hier und da noch verächtliche Bemerkungen gegen die vermalenden Maurer, die den „leidigen Streit“ heraufbeschworen haben.

Der Magistrat aber muß thätlos zusehen, wie die Streitigkeiten zu seinen eigenen Nachteil auswirken. So mußte es kommen. Leider ist nicht zu hoffen, daß die jetzigen Verhinderer der Zukunft auf den Magistrat besinnlich einwirken.

Wagnis das Erbbaurecht.

In Frankfurt a. M. soll wie bei uns und in anderen Städten auf Grund des Erbbaurechts die Errichtung von kleineren Wohnungen vorgenommen und dadurch die Wohnungsfrage gelöst werden. Unter Genossenschaft der dortigen Stadtvorstandeskommission angeht, hat beim Ausschuss folgende Vorlesung eingereicht: Es ist nötig, in den Erbbauverträgen folgende Bestimmungen zu treffen:

1. daß die Stadt jederzeit gegen Uebernahme der Verpflichtungen in Eigentum und Besitz des Erbbauberechtigten eintreten kann;

2. daß die Erbbauberechtigten vor allem genügend kleine Wohnungen für die Bedürfnisse der am wenigsten Bemittelten bauen (städtische Kontrolle über Baupläne und Bauausführung durch das oben erwähnte Wohnungsbüro);

3. die Benutzung der Gärten, der Mieten so aufzubehalten, daß die Mieten und die Nutzung des aufzubehaltenen Kapitals, die aus der Instandhaltung zu entstehenden Aufwendungen, sowie die ordentlichen Verwaltungskosten nicht der Zahlung der Grundbause für das Erbbaurecht in Anrechnung gebracht werden dürfen.

In dem Rahmen dieser Vorlesung bewegt sich bereits die Diskussion im hiesigen Sozialdemokratischen Verein in der Versammlung vom 14. Februar. Nur, wenn das Erbbaurecht in dieser Weise praktisch gestaltet wird, ist es für die Arbeiterklasse acceptabel, sonst verbleibt es bei demselben.

* Endlich eingekerkert ist gefahren. Sonntag, abend der über die Festung der Befestigung der Schanze, die nach Ueberwinden des letzten Wunders von Halle — der berühmten Jacobinischen Schanze — nebst den Wägen Panzerfahrzeuge hinterhaus-bilden nun schon seit Jahr und Tag zur schönsten Zierde des Sitzens der Robert Franzstraße, wie der Baum gegenüber dem Fürstenthall nach der Zierde des Nordendes derselben steht. Dem Viebel nachgeführt ist auch das ganze Dach. Sogleich kommt nun die ganze Baracke fort. Wie eine solche baufällige Bude mittels der Baupolizei gebildet werden konnte, ist unklar. Letztlich steht noch ein ähnliches Biehrüst von Halle auf dem südlichen Nachbargrundstück beider obengenannten Haus- und Grundbesitzer, die nicht zu den notleidenden gehören.

Unwürdige Angst. Herr Direktor Dr. L. ist hier veranlaßt, nach im Depot der Eisenbahn geschickt, wie bekannt wird, hatte er eine geladene Waffe schreibend bei der Hand. Der arme Mann!

* In Brand geraten ist gestern abend 4 1/2 Uhr am Niederkamp ein Straßenbahnwagen mit Akkumulatorenbetrieb. Die Verhinderung wurde durch Auswanderung des Wagens befreit.

Gefunden wurden vom 1. bis 15. März: 1 goldener Dyring, 1 braunes Arbeitstuch, 1 weißes Taschentuch, 2 J. in gelber Farbe, 1 Taschentuch M. K., 1 Schachtel mit Blitzenarten und Invaliden-Marken, Schlüssel, 1 Wagenlatz von Blech, 3 Portemonnaies mit Inhalt, 4 Holzstücke, 1 braunes schmales 2 Hüften, 1 Korb, 1 Pfeifenstängel, 1 Zigarrenstiel und 1 Schw. Hut, 1 goldenes Herchen, 1 Schw. Schirm mit weißen Streifen.

Als verloren wurden angemeldet: 1 Portemonnaie mit Inhalt und 1 Stück Gummi, 1 dito mit 30 M. 1 dito mit 97 M. 1 Straußeneier-Schildkröten, 1 literne Remonteuruhr mit Goldrand und goldenem Rete, 1 gold. Damenring mit dito Setze und Verloose, 1 schwarzes Armband, silberne und Emaille mit Perlen.

Verloren wurde während der Dienststunden im Polizeisekretariat IV, Rathausstraße 19, Zimmer Nr. 56, erteilt.

Urkanen unter 150 Mark. Das Kammergericht hat nach der Ver. Volksz. erkannt, daß Urkanen über die Gegenstände, deren Wert nach Geld geschätzt, 150 M. nicht übersteigt, ist der Stempelsteuer befreit, auch wenn dieser Mindereinst in der Urkunde nicht angegeben ist.

* Arbeiter-Veranstaltung. Vom 1. bis 16. März haben das Sekretariat 191 Personen in Anspruch genommen. Von den vorgebrachten Anträgen betrafen: 1. Anträge, 2. Anträge, 3. Anträge, 4. Anträge, 5. Anträge, 6. Anträge, 7. Anträge, 8. Anträge, 9. Anträge, 10. Anträge, 11. Anträge, 12. Anträge, 13. Anträge, 14. Anträge, 15. Anträge, 16. Anträge, 17. Anträge, 18. Anträge, 19. Anträge, 20. Anträge, 21. Anträge, 22. Anträge, 23. Anträge, 24. Anträge, 25. Anträge, 26. Anträge, 27. Anträge, 28. Anträge, 29. Anträge, 30. Anträge, 31. Anträge, 32. Anträge, 33. Anträge, 34. Anträge, 35. Anträge, 36. Anträge, 37. Anträge, 38. Anträge, 39. Anträge, 40. Anträge, 41. Anträge, 42. Anträge, 43. Anträge, 44. Anträge, 45. Anträge, 46. Anträge, 47. Anträge, 48. Anträge, 49. Anträge, 50. Anträge, 51. Anträge, 52. Anträge, 53. Anträge, 54. Anträge, 55. Anträge, 56. Anträge, 57. Anträge, 58. Anträge, 59. Anträge, 60. Anträge, 61. Anträge, 62. Anträge, 63. Anträge, 64. Anträge, 65. Anträge, 66. Anträge, 67. Anträge, 68. Anträge, 69. Anträge, 70. Anträge, 71. Anträge, 72. Anträge, 73. Anträge, 74. Anträge, 75. Anträge, 76. Anträge, 77. Anträge, 78. Anträge, 79. Anträge, 80. Anträge, 81. Anträge, 82. Anträge, 83. Anträge, 84. Anträge, 85. Anträge, 86. Anträge, 87. Anträge, 88. Anträge, 89. Anträge, 90. Anträge, 91. Anträge, 92. Anträge, 93. Anträge, 94. Anträge, 95. Anträge, 96. Anträge, 97. Anträge, 98. Anträge, 99. Anträge, 100. Anträge, 101. Anträge, 102. Anträge, 103. Anträge, 104. Anträge, 105. Anträge, 106. Anträge, 107. Anträge, 108. Anträge, 109. Anträge, 110. Anträge, 111. Anträge, 112. Anträge, 113. Anträge, 114. Anträge, 115. Anträge, 116. Anträge, 117. Anträge, 118. Anträge, 119. Anträge, 120. Anträge, 121. Anträge, 122. Anträge, 123. Anträge, 124. Anträge, 125. Anträge, 126. Anträge, 127. Anträge, 128. Anträge, 129. Anträge, 130. Anträge, 131. Anträge, 132. Anträge, 133. Anträge, 134. Anträge, 135. Anträge, 136. Anträge, 137. Anträge, 138. Anträge, 139. Anträge, 140. Anträge, 141. Anträge, 142. Anträge, 143. Anträge, 144. Anträge, 145. Anträge, 146. Anträge, 147. Anträge, 148. Anträge, 149. Anträge, 150. Anträge, 151. Anträge, 152. Anträge, 153. Anträge, 154. Anträge, 155. Anträge, 156. Anträge, 157. Anträge, 158. Anträge, 159. Anträge, 160. Anträge, 161. Anträge, 162. Anträge, 163. Anträge, 164. Anträge, 165. Anträge, 166. Anträge, 167. Anträge, 168. Anträge, 169. Anträge, 170. Anträge, 171. Anträge, 172. Anträge, 173. Anträge, 174. Anträge, 175. Anträge, 176. Anträge, 177. Anträge, 178. Anträge, 179. Anträge, 180. Anträge, 181. Anträge, 182. Anträge, 183. Anträge, 184. Anträge, 185. Anträge, 186. Anträge, 187. Anträge, 188. Anträge, 189. Anträge, 190. Anträge, 191. Anträge, 192. Anträge, 193. Anträge, 194. Anträge, 195. Anträge, 196. Anträge, 197. Anträge, 198. Anträge, 199. Anträge, 200. Anträge, 201. Anträge, 202. Anträge, 203. Anträge, 204. Anträge, 205. Anträge, 206. Anträge, 207. Anträge, 208. Anträge, 209. Anträge, 210. Anträge, 211. Anträge, 212. Anträge, 213. Anträge, 214. Anträge, 215. Anträge, 216. Anträge, 217. Anträge, 218. Anträge, 219. Anträge, 220. Anträge, 221. Anträge, 222. Anträge, 223. Anträge, 224. Anträge, 225. Anträge, 226. Anträge, 227. Anträge, 228. Anträge, 229. Anträge, 230. Anträge, 231. Anträge, 232. Anträge, 233. Anträge, 234. Anträge, 235. Anträge, 236. Anträge, 237. Anträge, 238. Anträge, 239. Anträge, 240. Anträge, 241. Anträge, 242. Anträge, 243. Anträge, 244. Anträge, 245. Anträge, 246. Anträge, 247. Anträge, 248. Anträge, 249. Anträge, 250. Anträge, 251. Anträge, 252. Anträge, 253. Anträge, 254. Anträge, 255. Anträge, 256. Anträge, 257. Anträge, 258. Anträge, 259. Anträge, 260. Anträge, 261. Anträge, 262. Anträge, 263. Anträge, 264. Anträge, 265. Anträge, 266. Anträge, 267. Anträge, 268. Anträge, 269. Anträge, 270. Anträge, 271. Anträge, 272. Anträge, 273. Anträge, 274. Anträge, 275. Anträge, 276. Anträge, 277. Anträge, 278. Anträge, 279. Anträge, 280. Anträge, 281. Anträge, 282. Anträge, 283. Anträge, 284. Anträge, 285. Anträge, 286. Anträge, 287. Anträge, 288. Anträge, 289. Anträge, 290. Anträge, 291. Anträge, 292. Anträge, 293. Anträge, 294. Anträge, 295. Anträge, 296. Anträge, 297. Anträge, 298. Anträge, 299. Anträge, 300. Anträge, 301. Anträge, 302. Anträge, 303. Anträge, 304. Anträge, 305. Anträge, 306. Anträge, 307. Anträge, 308. Anträge, 309. Anträge, 310. Anträge, 311. Anträge, 312. Anträge, 313. Anträge, 314. Anträge, 315. Anträge, 316. Anträge, 317. Anträge, 318. Anträge, 319. Anträge, 320. Anträge, 321. Anträge, 322. Anträge, 323. Anträge, 324. Anträge, 325. Anträge, 326. Anträge, 327. Anträge, 328. Anträge, 329. Anträge, 330. Anträge, 331. Anträge, 332. Anträge, 333. Anträge, 334. Anträge, 335. Anträge, 336. Anträge, 337. Anträge, 338. Anträge, 339. Anträge, 340. Anträge, 341. Anträge, 342. Anträge, 343. Anträge, 344. Anträge, 345. Anträge, 346. Anträge, 347. Anträge, 348. Anträge, 349. Anträge, 350. Anträge, 351. Anträge, 352. Anträge, 353. Anträge, 354. Anträge, 355. Anträge, 356. Anträge, 357. Anträge, 358. Anträge, 359. Anträge, 360. Anträge, 361. Anträge, 362. Anträge, 363. Anträge, 364. Anträge, 365. Anträge, 366. Anträge, 367. Anträge, 368. Anträge, 369. Anträge, 370. Anträge, 371. Anträge, 372. Anträge, 373. Anträge, 374. Anträge, 375. Anträge, 376. Anträge, 377. Anträge, 378. Anträge, 379. Anträge, 380. Anträge, 381. Anträge, 382. Anträge, 383. Anträge, 384. Anträge, 385. Anträge, 386. Anträge, 387. Anträge, 388. Anträge, 389. Anträge, 390. Anträge, 391. Anträge, 392. Anträge, 393. Anträge, 394. Anträge, 395. Anträge, 396. Anträge, 397. Anträge, 398. Anträge, 399. Anträge, 400. Anträge, 401. Anträge, 402. Anträge, 403. Anträge, 404. Anträge, 405. Anträge, 406. Anträge, 407. Anträge, 408. Anträge, 409. Anträge, 410. Anträge, 411. Anträge, 412. Anträge, 413. Anträge, 414. Anträge, 415. Anträge, 416. Anträge, 417. Anträge, 418. Anträge, 419. Anträge, 420. Anträge, 421. Anträge, 422. Anträge, 423. Anträge, 424. Anträge, 425. Anträge, 426. Anträge, 427. Anträge, 428. Anträge, 429. Anträge, 430. Anträge, 431. Anträge, 432. Anträge, 433. Anträge, 434. Anträge, 435. Anträge, 436. Anträge, 437. Anträge, 438. Anträge, 439. Anträge, 440. Anträge, 441. Anträge, 442. Anträge, 443. Anträge, 444. Anträge, 445. Anträge, 446. Anträge, 447. Anträge, 448. Anträge, 449. Anträge, 450. Anträge, 451. Anträge, 452. Anträge, 453. Anträge, 454. Anträge, 455. Anträge, 456. Anträge, 457. Anträge, 458. Anträge, 459. Anträge, 460. Anträge, 461. Anträge, 462. Anträge, 463. Anträge, 464. Anträge, 465. Anträge, 466. Anträge, 467. Anträge, 468. Anträge, 469. Anträge, 470. Anträge, 471. Anträge, 472. Anträge, 473. Anträge, 474. Anträge, 475. Anträge, 476. Anträge, 477. Anträge, 478. Anträge, 479. Anträge, 480. Anträge, 481. Anträge, 482. Anträge, 483. Anträge, 484. Anträge, 485. Anträge, 486. Anträge, 487. Anträge, 488. Anträge, 489. Anträge, 490. Anträge, 491. Anträge, 492. Anträge, 493. Anträge, 494. Anträge, 495. Anträge, 496. Anträge, 497. Anträge, 498. Anträge, 499. Anträge, 500. Anträge, 501. Anträge, 502. Anträge, 503. Anträge, 504. Anträge, 505. Anträge, 506. Anträge, 507. Anträge, 508. Anträge, 509. Anträge, 510. Anträge, 511. Anträge, 512. Anträge, 513. Anträge, 514. Anträge, 515. Anträge, 516. Anträge, 517. Anträge, 518. Anträge, 519. Anträge, 520. Anträge, 521. Anträge, 522. Anträge, 523. Anträge, 524. Anträge, 525. Anträge, 526. Anträge, 527. Anträge, 528. Anträge, 529. Anträge, 530. Anträge, 531. Anträge, 532. Anträge, 533. Anträge, 534. Anträge, 535. Anträge, 536. Anträge, 537. Anträge, 538. Anträge, 539. Anträge, 540. Anträge, 541. Anträge, 542. Anträge, 543. Anträge, 544. Anträge, 545. Anträge, 546. Anträge, 547. Anträge, 548. Anträge, 549. Anträge, 550. Anträge, 551. Anträge, 552. Anträge, 553. Anträge, 554. Anträge, 555. Anträge, 556. Anträge, 557. Anträge, 558. Anträge, 559. Anträge, 560. Anträge, 561. Anträge, 562. Anträge, 563. Anträge, 564. Anträge, 565. Anträge, 566. Anträge, 567. Anträge, 568. Anträge, 569. Anträge, 570. Anträge, 571. Anträge, 572. Anträge, 573. Anträge, 574. Anträge, 575. Anträge, 576. Anträge, 577. Anträge, 578. Anträge, 579. Anträge, 580. Anträge, 581. Anträge, 582. Anträge, 583. Anträge, 584. Anträge, 585. Anträge, 586. Anträge, 587. Anträge, 588. Anträge, 589. Anträge, 590. Anträge, 591. Anträge, 592. Anträge, 593. Anträge, 594. Anträge, 595. Anträge, 596. Anträge, 597. Anträge, 598. Anträge, 599. Anträge, 600. Anträge, 601. Anträge, 602. Anträge, 603. Anträge, 604. Anträge, 605. Anträge, 606. Anträge, 607. Anträge, 608. Anträge, 609. Anträge, 610. Anträge, 611. Anträge, 612. Anträge, 613. Anträge, 614. Anträge, 615. Anträge, 616. Anträge, 617. Anträge, 618. Anträge, 619. Anträge, 620. Anträge, 621. Anträge, 622. Anträge, 623. Anträge, 624. Anträge, 625. Anträge, 626. Anträge, 627. Anträge, 628. Anträge, 629. Anträge, 630. Anträge, 631. Anträge, 632. Anträge, 633. Anträge, 634. Anträge, 635. Anträge, 636. Anträge, 637. Anträge, 638. Anträge, 639. Anträge, 640. Anträge, 641. Anträge, 642. Anträge, 643. Anträge, 644. Anträge, 645. Anträge, 646. Anträge, 647. Anträge, 648. Anträge, 649. Anträge, 650. Anträge, 651. Anträge, 652. Anträge, 653. Anträge, 654. Anträge, 655. Anträge, 656. Anträge, 657. Anträge, 658. Anträge, 659. Anträge, 660. Anträge, 661. Anträge, 662. Anträge, 663. Anträge, 664. Anträge, 665. Anträge, 666. Anträge, 667. Anträge, 668. Anträge, 669. Anträge, 670. Anträge, 671. Anträge, 672. Anträge, 673. Anträge, 674. Anträge, 675. Anträge, 676. Anträge, 677. Anträge, 678. Anträge, 679. Anträge, 680. Anträge, 681. Anträge, 682. Anträge, 683. Anträge, 684. Anträge, 685. Anträge, 686. Anträge, 687. Anträge, 688. Anträge, 689. Anträge, 690. Anträge, 691. Anträge, 692. Anträge, 693. Anträge, 694. Anträge, 695. Anträge, 696. Anträge, 697. Anträge, 698. Anträge, 699. Anträge, 700. Anträge, 701. Anträge, 702. Anträge, 703. Anträge, 704. Anträge, 705. Anträge, 706. Anträge, 707. Anträge, 708. Anträge, 709. Anträge, 710. Anträge, 711. Anträge, 712. Anträge, 713. Anträge, 714. Anträge, 715. Anträge, 716. Anträge, 717. Anträge, 718. Anträge, 719. Anträge, 720. Anträge, 721. Anträge, 722. Anträge, 723. Anträge, 724. Anträge, 725. Anträge, 726. Anträge, 727. Anträge, 728. Anträge, 729. Anträge, 730. Anträge, 731. Anträge, 732. Anträge, 733. Anträge, 734. Anträge, 735. Anträge, 736. Anträge, 737. Anträge, 738. Anträge, 739. Anträge, 740. Anträge, 741. Anträge, 742. Anträge, 743. Anträge, 744. Anträge, 745. Anträge, 746. Anträge, 747. Anträge, 748. Anträge, 749. Anträge, 750. Anträge, 751. Anträge, 752. Anträge, 753. Anträge, 754. Anträge, 755. Anträge, 756. Anträge, 757. Anträge, 758. Anträge, 759. Anträge, 760. Anträge, 761. Anträge, 762. Anträge, 763. Anträge, 764. Anträge, 765. Anträge, 766. Anträge, 767. Anträge, 768. Anträge, 769. Anträge, 770. Anträge, 771. Anträge, 772. Anträge, 773. Anträge, 774. Anträge, 775. Anträge, 776. Anträge, 777. Anträge, 778. Anträge, 779. Anträge, 780. Anträge, 781. Anträge, 782. Anträge, 783. Anträge, 784. Anträge, 785. Anträge, 786. Anträge, 787. Anträge, 788. Anträge, 789. Anträge, 790. Anträge, 791. Anträge, 792. Anträge, 793. Anträge, 794. Anträge, 795. Anträge, 796. Anträge, 797. Anträge, 798. Anträge, 799. Anträge, 800. Anträge, 801. Anträge, 802. Anträge, 803. Anträge, 804. Anträge, 805. Anträge, 806. Anträge, 807. Anträge, 808. Anträge, 809. Anträge, 810. Anträge, 811. Anträge, 812. Anträge, 813. Anträge, 814. Anträge, 815. Anträge, 816. Anträge, 817. Anträge, 818. Anträge, 819. Anträge, 820. Anträge, 821. Anträge, 822. Anträge, 823. Anträge, 824. Anträge, 825. Anträge, 826. Anträge, 827. Anträge, 828. Anträge, 829. Anträge, 830. Anträge, 831. Anträge, 832. Anträge, 833. Anträge, 834. Anträge, 835. Anträge, 836. Anträge, 837. Anträge, 838. Anträge, 839. Anträge, 840. Anträge, 841. Anträge, 842. Anträge, 843. Anträge, 844. Anträge, 845. Anträge, 846. Anträge, 847. Anträge, 848. Anträge, 849. Anträge, 850. Anträge, 851. Anträge, 852. Anträge, 853. Anträge, 854. Anträge, 855. Anträge, 856. Anträge, 857. Anträge, 858. Anträge, 859. Anträge, 860. Anträge, 861. Anträge, 862. Anträge, 863. Anträge, 864. Anträge, 865. Anträge, 866. Anträge, 867. Anträge, 868. Anträge, 869. Anträge, 870. Anträge, 871. Anträge, 872. Anträge, 873. Anträge, 874. Anträge, 875. Anträge, 876. Anträge, 877. Anträge, 878. Anträge, 879. Anträge, 880. Anträge, 881. Anträge, 882. Anträge, 883. Anträge, 884. Anträge, 885. Anträge, 886. Anträge, 887. Anträge, 888. Anträge, 889. Anträge, 890. Anträge, 891. Anträge, 892. Anträge, 893. Anträge, 894. Anträge, 895. Anträge, 896. Anträge, 897. Anträge, 898. Anträge, 899. Anträge, 900. Anträge, 901. Anträge, 902. Anträge, 903. Anträge, 904. Anträge, 905. Anträge, 906. Anträge, 907. Anträge, 908. Anträge, 909. Anträge, 910. Anträge, 911. Anträge, 912. Anträge, 913. Anträge, 914. Anträge, 915. Anträge, 916. Anträge, 917. Anträge, 918. Anträge, 919. Anträge, 920. Anträge, 921. Anträge, 922. Anträge, 923. Anträge, 924. Anträge, 925. Anträge, 926. Anträge, 927. Anträge, 928. Anträge, 929. Anträge, 930. Anträge, 931. Anträge, 932. Anträge, 933. Anträge, 934. Anträge, 935. Anträge, 936. Anträge, 937. Anträge, 938. Anträge, 939. Anträge, 940. Anträge, 941. Anträge, 942. Anträge, 943. Anträge, 944. Anträge, 945. Anträge, 946. Anträge, 947. Anträge, 948. Anträge, 949. Anträge, 950. Anträge, 951. Anträge, 952. Anträge, 953. Anträge, 954. Anträge, 955. Anträge, 956. Anträge, 957. Anträge, 958. Anträge, 959. Anträge, 960. Anträge, 961. Anträge, 962. Anträge, 963. Anträge, 964. Anträge, 965. Anträge, 966. Anträge, 967. Anträge, 968. Anträge, 969. Anträge, 970. Anträge, 971. Anträge, 972. Anträge, 973. Anträge, 974. Anträge, 975. Anträge, 976. Anträge, 977. Anträge, 978. Anträge, 979. Anträge, 980. Anträge, 981. Anträge, 982. Anträge, 983. Anträge, 984. Anträge, 985. Anträge, 986. Anträge, 987. Anträge, 988. Anträge, 989. Anträge, 990. Anträge, 991. Anträge, 992. Anträge, 993. Anträge, 994. Anträge, 995. Anträge, 996. Anträge, 997. Anträge, 998. Anträge, 999. Anträge, 1000. Anträge, 1001. Anträge, 1002. Anträge, 1003. Anträge, 1004. Anträge, 1005. Anträge, 1006. Anträge, 1007. Anträge, 1008. Anträge, 1009. Anträge, 1010. Anträge, 1011. Anträge, 1012. Anträge, 1013. Anträge, 1014. Anträge, 1015. Anträge, 1016. Anträge, 1017. Anträge, 1018. Anträge, 1019. Anträge, 1020. Anträge, 1021. Anträge, 1022. Anträge, 1023. Anträge, 1024. Anträge, 1025. Anträge, 1026. Anträge, 1027. Anträge, 1028. Anträge, 1029. Anträge, 1030. Anträge, 1031. Anträge, 1032. Anträge, 1033. Anträge, 1034. Anträge, 1035. Anträge, 1036. Anträge, 1037. Anträge, 1038. Anträge, 1039. Anträge, 1040. Anträge, 1041. Anträge, 1042. Anträge, 1043. Anträge, 1044. Anträge, 1045. Anträge, 1046. Anträge, 1047. Anträge, 1048. Anträge, 1049. Anträge, 1050. Anträge, 1051. Anträge, 1052. Anträge, 1053. Anträge, 1054. Anträge, 1055. Anträge, 1056. Anträge, 1057. Anträge, 1058. Anträge, 1059. Anträge, 1060. Anträge, 1061. Anträge, 1062. Anträge, 1063. Anträge, 1064. Anträge, 1065. Anträge, 1066. Anträge, 1067. Anträge, 1068. Anträge, 1069. Anträge, 1070. Anträge, 1071. Anträge, 1072. Anträge, 1073. Anträge, 1074. Anträge, 1075. Anträge, 1076. Anträge, 1077. Anträge, 1078. Anträge, 1079. Anträge, 1080. Anträge, 1081. Anträge, 1082. Anträge, 1083. Anträge, 1084. Anträge, 1085. Anträge, 1086. Anträge, 1087. Anträge, 1088. Anträge, 1089. Anträge, 1090. Anträge, 1091. Anträge, 1092. Anträge, 1093. Anträge, 1094. Anträge, 1095. Anträge, 1096. Anträge, 1097. Anträge, 1098. Anträge, 1099. Anträge, 1100. Anträge, 1101. Anträge, 1102. Anträge, 1103. Anträge, 1104. Anträge, 1105. Anträge, 1106. Anträge, 1107. Anträge, 1108. Anträge, 1109. Anträge, 1110. Anträge, 1111. Anträge, 1112. Anträge, 1113. Anträge, 1114. Anträge, 1115. Anträge, 1116. Anträge, 1117. Anträge, 1118. Anträge, 1119. Anträge, 1120. Anträge, 1121. Anträge, 1122. Anträge, 1123. Anträge, 1124. Anträge, 1125. Anträge, 1126. Anträge, 1127. Anträge, 1128. Anträge, 1129. Anträge, 1130. Anträge, 1131. Anträge, 1132. Anträge, 1133. Anträge, 1134. Anträge, 1135. Anträge, 1136. Anträge, 1137. Anträge, 1138. Anträge, 1139. Anträge, 1140. Anträge, 1141. Anträge, 1142. Anträge, 1143. Anträge, 1144. Anträge, 1145. Anträge, 1146. Anträge, 1147. Anträge, 1148. Anträge, 1149. Anträge, 1150. Anträge, 1151. Anträge, 1152. Anträge, 1153. Anträge, 1154. Anträge, 1155. Anträge, 1156. Anträge, 1157. Anträge, 1158. Anträge, 1159. Anträge, 1160. Anträge, 1161. Anträge, 1162. Anträge, 1163. Anträge, 1164. Anträge, 1165. Anträge, 1166. Anträge, 1167. Anträge, 1168. Anträge, 1169. Anträge, 1170. Anträge, 1171. Anträge, 1172. Anträge, 1173. Anträge, 1174. Anträge, 1175. Anträge, 1176. Anträge, 1177. Anträge, 1178. Anträge, 1179. Anträge, 1180. Anträge, 1181. Anträge, 1182. Anträge, 1183. Anträge, 1184. Anträge, 1185. Anträge, 1186. Anträge, 1187. Anträge, 1188. Anträge, 1189. Anträge, 1190. Anträge, 1191. Anträge, 1192. Anträge, 1193. Anträge, 1194. Anträge, 1195. Anträge, 1196. Anträge, 1197. Anträge, 1198. Anträge, 1199. Anträge, 1200. Anträge, 1201. Anträge, 1202. Anträge, 1203. Anträge, 1204. Anträge, 1205. Anträge, 1206. Anträge, 1207. Anträge, 1208. Anträge, 1209. Anträge, 1210. Anträge, 1211. Anträge, 1212. Anträge, 1213. Anträge, 1214. Anträge, 1215. Anträge, 1216. Anträge, 1217. Anträge, 1218. Anträge, 1219. Anträge, 1220. Anträge, 1221. Anträge, 1222. Anträge, 1223. Anträge, 1224. Anträge, 1225. Anträge, 1226. Anträge, 1227. Anträge, 1228. Anträge, 1229. Anträge, 1230. Anträge, 1231. Anträge, 1232. Anträge, 1233. Anträge, 1234. Anträge, 1235. Anträge, 1236. Anträge, 1237. Anträge, 1238. Anträge, 1239. Anträge, 1240. Anträge, 1241. Anträge, 1242. Anträge, 1243. Anträge, 1244. Anträge, 1245. Anträge, 1246. Anträge, 1247. Anträge, 1248. Anträge, 1249. Anträge, 1250. Anträge, 1251. Anträge, 1252. Anträge, 1253. Anträge, 1254. Anträge, 1255. Anträge, 1256. Anträge, 1257. Anträge, 1258. Anträge, 1259. Anträge, 1260. Anträge, 1261.

Stesse ausgeführt worden. Zwei Epigebuben verhofften sich nachts durch Zertrümmerung des Fensters Eingang in das Haus, trugen den eisernen Geländehaken hinaus und fuhren damit auf einem Handwagen davon. Auf freiem Felde zertrümmerten sie die Zehnfußung und nahmen aus dem Schrank 3500 Mark bares Geld, das zum Kirchenvermögen gehörte. Wertpapiere liegen sie zurück. Zwei Tage später erhielt der Barreer aus Frankfurt a. M. einen Brief, worin die Epigebuben ihm die Stelle bescheinigten, an der er den ausgeplünderten Geländehaken vorfinden würde.

Gefahren. Das vanderhorst verhandelte kürzlich den Freiprozess des Rechtsanwalts Dr. S. Spöhr gegen die Frankfurter Zeitung, die den Mäurer durch eine redaktionelle Anmerkung über antilithische Neuerungen, die Dr. Spöhr in einem Siegler Prozess vor Gericht gerhan hatte, beleidigt haben soll. Die Staatsanwaltschaft als zweite Instanz verurteilt die Zeitung gegen das schöffengerichtliche Urteil vom 1. Februar, das auf eine Geldstrafe von 150 Mark erkannt hatte. Zwar habe die Frankfurter Zeitung in gutem Glauben gehandelt und es seien auch einzelne Neuerungen des Rechtsanwalts Spöhr gefahren, durch die die Zeitung, zu einem Widerspruch berechtigt gewesen wäre, dagegen sei nicht erweislich, das Rechtsanwalts Spöhr die Forderung aufgestellt habe, ein Mäurer müsse vor Gericht beweisen, das er ein antilithischer Mensch sei. Eine solche Behauptung wäre der Würde des Anwaltsstandes zuwider gewesen und es sei nicht anzunehmen, das Dr. Spöhr sie gerhan habe. Die Presse habe zwar das Recht, öffentliche Angelegenheiten zu besprechen, indessen sei die von der Zeitung gegebene Kritik in diesem Falle zu scharf gewesen.

Vermischtes.

* Der Schneefall ist am Sonnabend in Prag so stark gewesen, das der Straßenbahnverkehr gestört ist.
* Schiffsuntergang. Bei Veit in dem Meer von Triest der Dampfer P. P. P. mit einer Ladung von 5000 Tonnen (100 000 Zentner) Zucker gesunken.

* **Massenvergiftung.** In Valence d'Ugen (Frankreich) erkrankten über 100 Personen infolge Genusses von vergiftetem Sekt. Ein Mädchen ist bereits gestorben. Der Zustand mehrerer anderer Personen ist hoffnungslos.
* **Staatsanwalt und Richter.** Von Straßensrüben überfallen und vollständig ausgeplündert wurde in Florenz auf offener Straße der Staatsanwalt Augusto Magaloro, als er sich am späten Abend nach seiner Wohnung begeben wollte. Die Räuber griffen ihn in der Nähe der Kavallerie-Kaserne an und zwangen ihn, das ganze Geld, das er bei sich hatte, herauszugeben, worauf sie ihn noch die Uhr aus der Westentasche rissen und dann spurlos verschwanden.

Lezte Nachrichten.

Berlin, 25. März. Am Sonnabend wurde in der Berliner Bank ein internationaler Gauner nach harter Gegenwehr festgenommen. Derselbe hatte durch Komplizen in Leipzig Wertpapiere im Betrag von 80 000 Mark gestohlen und versuchte nun, sie in der Berliner Bank umzusetzen.

London, 25. März. Aus Kapstadt wird gemeldet: Am 23. März fand ein heftiges Gefecht bei Sereebest und bei Deutsdorp statt. — Geiseln und vorgefren sind 12 neue Befälle, darunter 1 bei einem Europäer, festgesetzt worden.

— Der letzte Probantstag, welcher die Kolonne French mit Proviant versehen sollte, wurde, wie aus Durban gemeldet wird, als er die Stadt verlassen hatte, bei Woodriver von den Büren angegriffen. Ein Engländer wurde getötet, drei verwundet.

Peetersburg, 25. März. Der Mörder des Unterrichtsministers Bojiloff wurde, durch das Los zur Ausföhrung des Todes bestimmt worden zu sein.

— Ein Ministerialertrag des Jaren befaht die Beibehaltung des Gesetzes betreffend die Einmischung der Studenten in der Armeo, doch soll dieses Gesetz vorläufig noch nicht in

Kraft treten. Außerdem wurde die Aenderung der Statuten für die russischen Universitäten beschlossen.

Brüssel, 25. März. Gerüchtmäße verlautet, Präsident Kriger werde im Sommer nach Amerika gehen.

Bricksachen der Redaktion.

N. N. G. Das Wassergeld kann nicht in Abzug gebracht werden, da es bis jetzt beizahlen 4 W. nicht weiter bezahlt werden. — Mietverträge, die vor dem 1. Januar 1900 geschlossen sind, werden bis zum Ablauf der Vertragsdauer nach dem vor dem 1. Januar 1900 geltenden Recht beurteilt.

M. W. Wähler. Der Vater hat das Recht, das Kind vom 4. Jahre ab zu verlangen, auch wenn er unterrichtet ist. Wird das Kind verweigert, so kann er die Zahlung der Alimente einstellen.

Standesamtliche Nachrichten.

Halle (Süd), 22. März.
Geburten: Der Arbeiter Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21). Der Schlosser Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21). Der Schlosser Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21).
Todesfälle: Der Arbeiter Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21). Der Arbeiter Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21).
Halle (Nord), 22. März.
Geburten: Der Arbeiter Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21). Der Arbeiter Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21).
Todesfälle: Der Arbeiter Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21). Der Arbeiter Hermann und Arbeiterin Hedwig Sieren (Schulstraße 21).

Achtung! Maurer. Achtung!

Dienstag den 26. März abends 8 Uhr im Neuen Theater

Mitglieder-Verammlung

des Zentral-Verbandes der Maurer Deutschlands. Filiale Halle.

Tagesordnung: 1. Die Lage des Streiks. 2. Beratung über die Statuten des Gewerkschafts-Kartells. 3. Verbands-Angelegenheiten.

Zentralverband der Zimmerer.

Zahlstulle Halle a. S.

unberordn. Mitglieder-Verammlung.

Die Tagesordnung wird in der Verammlung bekannt gegeben. Die Kameraden werden ersucht, ihr Mitgliedsbuch und Vorkassenzettel zum Absteampeln mitzubringen. Die Ortsverwaltung.

Arbeitslosen-Unterstützung

für alle durch den Maurerstreik in Mitleidenchaft gezogenen Mitglieder des Zentralverbandes der Zimmerer wird von heute an gestiftet. Die Mitglieder haben sich unverzüglich vormittags von 9 bis 11 Uhr bei der Arbeiter, Kleine Ulrichstraße 36, zu melden. Die Ortsverwaltung.

Ordentliche General-Verammlung

der Ortskrankenkasse der Böttcher, Drechsler, Glaser etc. zu Halle a. S. am Dienstag den 2. April abends 8 Uhr im „Englischen Hof“, Großer Berlin 14.

Tagesordnung: 1. Rechnungslegung pro 1900. 2. Bericht der Revisoren und Entlassung des Kassierers bezw. Vorstandes. 3. Verschiedenes. Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht. Der Vorstand. S. A. Wob. Hanke.

Fischers Restauration

Mausfelderstraße.

Bringe mein Orchester-Piano in freundliche Erinnerung; auch sind eine Kollektion mechanisch klingende Vögel eingetroffen. Es ladet freundlich ein. Chr. Fischer.

Die März-Broschüre

„Von Gotha bis Wymen“

ist erschienen und liegt zur Abholung bereit. Volksbuchhandlung Rannischstraße 3.

Auktion

Steinweg 16, frühere Stierfabrik, sollen Dienstag den 26. März vorm. 10 Uhr 2000 qm Bretter und Bohlen, Schälbohlen Wden, 1 Vollen Boden, 50 Kuben Holz u. Brennholz, öffentlich meistbietend versteigert werden.

400 Anzüge

verkauft einzeln mit 8 Mk. Anzahlung und wöchentlichen Raten von 1 Mark. Robert Blumenreich, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 24, L. u. H. Ecke. Kunden ohne Anzahlung.

Robert Blumenreich,

Hausf. besorgt M. Stephan, Weißstr. 58

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: M. Richards. Dienstag den 26. März 1901 abends 7 1/2 Uhr.

101. Vorst. im V.-A. 129. Abonn.-Vorst. 3. Viertel. Farbe: gelb.

2. Gastspiel des Herrn O. Zeman vom Hoftheater in Sandershausen. **Kohornrin.**

Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Mittwoch den 27. März 1901 abends 7 1/2 Uhr.

102. Vorst. im V.-A. 129. Abonn.-Vorst. 4. Viertel. Farbe: weiß. Volksmäßige Vorstellung bei kleinem Preisen.

Das Käthchen von Heilbronn. Historisches Schauspiel in 5 Akten von S. v. Meiß.

Thalia-Theater.

Dienstag **Benefiz** Max **Deutschmann** als Erzieher. Vorher: Volkstümliche Frau.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Schubert. Mlle. Diamantine Verniet mit ihrer elektrischen Emotions-Scene „Eine Feuersbrunst in der Gewitternacht“. — Die Casario Belli-Truppe, Rivobour Barriere Gymnastiker. Dr. Marzullo's Zirkus mit seinen hundert dreifachen Tieren. — Die Geschwister Erna und Paul de Vaal, Buren-Kunsthüpfen. — Frau Borscha Borischka, Brauereiverwandlung-Angänger. Mr. Casario, Kanibalfest in dem gepanzenen Draht. — Herr Franz Han de Wirt, Soubrette-Amateur. — Frau Anna Hölz, unparisch bedingte Gelang-Soubrette. — Jules Greenbaum's Amerikantischer „Blasfem“ mit seinen sensationellen lebenden Photographien. Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater.

Direktion: Fr. Wiehle. Neu engagiert: Garretton-Trio, Barriere-Leiter-Atroben. Mr. Bellini u. sein Diener, Ulanische Außer-Bordien. Leopold-Selma-Truppe, phänomenaler Luftakt. — Annie Myrtice, deutsch-amerik. Sängerin u. Tänzerin. — L. Mayo, elektrisch-musikal. Klav. — Paul und Virginia, internat. Gelang-Duett. — William Schmitt, Slavier-Humorist u. Improvisator. — The Willards, atrotab. Voktruppe. — 20 Aertons, Original-Duett-Parodie-Theater. Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Dienstag **Chalchete** u. **Chalchete** M. Knäuel, Gohstr. 18.

Hermann Henschler

Uhrenhandlung

29 Wasservorstadt 29 Zeitz 29 Wasservorstadt 29

Spezial-Werkstätte

für Uhren, Musikwerke und Goldwaren aller Art.

Hierdurch meinen werten Kunden und Bekannten zur freundlichen Kenntnisnahme, das ich als passendes

Konfirmanden-Geschenk

eine Extra-Taschen-Uhr angeschafft habe, welche auf einem so feinen und harter Ausführung des Werkes, sowie der schönen Gravierung des Gehäuses bei billiger Preisstellung allen Ansprüchen, die an eine gute Taschenuhr gestellt werden können, genügt.

Bei Eintritt der jungen Leute in das weltliche Leben, sei es beim Verheiraten oder in die Fabrik, beim verlassen der Eltern des jetzigen Vermögensverhältnisses, wo die Lösung „Zeit ist Geld“ vornehmlich ist, wird das Fehlen einer guten Taschenuhr oft schwer empfunden.

Die Preisermäßigung geschieht auf Grund der bedeutenden Mehrzahl eines Familienbestandes bei Eintritt der jungen Leute in das öffentliche Leben und bittet mich, meine werten Bekannten und Freunde mich jetzt schon zu bezeichnen und Bestellungen vorzunehmen, damit ich Zeit gewinne, die Uhren bis zur Ablieferung zu repositionieren (abzugeben) und zu regulieren.

Unter obiger Marke empfehle noch wie bisher feine Taschenuhren für Herren und Damen, nur die besten Marken in Gold, Silber, Nickel und Stahl.

Moderne Zimmernuhren, Regulatoren, Kuckucks-, runde od. Ladenuhren, sowie Wand- u. Weckernuhren.

Setzen für Herren u. Damen in allen Preislagen u. Musikern, Klinge, Anhängen, Broschen, Ohrhänge, Manschettenknöpfe, Schlüsselnadeln, nur das Beste in reicher Auswahl.

Alle Reparaturen werden wie bekannt gewissenhaft, schnell und sauber ausgeführt.

Bei jedem Bedarf hält sich bestens empfohlen die Uhrmacherer von Hermann Henschler, Wasservorstadt 29.

Apollo-Theater Weissenfels.

Täglich abends 8 Uhr große Spezialitäten-Vorstellung. Auftreten von nur Kunstkräften 1. Ranges. Die Direktion.

Vereinszimmer

bis 60 Personen lassend zu vergeben. „Stadt Mansfeld“, Gr. Klausstraße 22. C. Schmidt.

Auktion.

Dienstag vormittags 9 Uhr sollen Rautenstraße 3, Hof, verschiedene Möbel, Schränke, Sofa, Küchenschranke, Bettstellen und Wirtschaftssachen meistbietend versteigert werden.

Schuhwaren,

da ich solche als Nebenartikel führe, äußerst billig. Alle Sorten Leder-, Stoff-, Kautschuk-, Holz-, Kork- und Holzpanzschuhe. Holzschuhe jetzt sehr billig. Ein Pfenzen Gamschuhe, elegant, gefant, sehr billig. Turnschuhe in Gellack od. Leder mit Gummi- od. Lederklettchen. Fr. Krickhoff, Drehschloßstr. 1. Verkauft nach auswärts franco.

Heute Dienstag Schlachte-Fest.

A. Dietzschold, Zeitz, Neuestr. 11.

Schul-Tornister

empfehlen in großer Auswahl die Volksbuchhandlung, Rannischstraße 3.

Zu verkaufen. 1 Haus in Döllnitz, Saalkreis, drei Wohnungen mit Zubehör, beste Lage, zu jedem Geschäfte passend, ist preiswert zu verkaufen, eben zu besichtigen. Näh. bei Karl Feuermann, Döllnitz.

Uhren-Reparaturen. Feder 1 Mark, Reinigen 1 Mark, Cylinder 2 Mark, Patentgläser 20 Pf., Flachgläser 10 Pf., Beiger 10 Pf., Schälgl. 5 Pf., sowie alle Reparaturen an Schmelzuhren. Ervarung nach Maß fertigt an und empfiehlt sich Gelehrten und Freunden.

O. Baumann, Herrenstr. 23, 1.

Geliengeheftausf. Spottbillig sofort prackt. Gebett Betten, hohlegelant. Kinderwagen, Nähmaschinen und gebes. Sofa sehr billig verkauft.

Georgstraße 3, part. Kleine Nähmaschinen werden angenommen. Hüllbergstraße 61. Nähmaschinen werden angenommen. Weilmann, Streiberstr. 21. Nähmaschinen werden angenommen. Weilmann, Thorsstraße 56.

